Jens Böhme

Am Neubaugebiet ist ein Park



Theaterstück

Dieses Theaterstück wurde 1999 verfasst!

Personen:

Peter Maulberg
Dirk Müller
Erwin Flöher
Thomas Kuller
Adolf Hittelmann
Paul Peter
Penner alias Harry Schmidt
Sylvia Schmidt
Andrea Schmidt
Michelle Flast
Karsten Käser
Tom Gambacher

Ein Erzähler spricht:

"Meine Damen und Herren die **Vorgeschichte** ist ganz kurz.

Wir befinden uns im Deutschland der 90er Jahre. Genauer gesagt eher am Ende des Jahrzehntes. Michael Jackson, die Arbeitslosigkeit und auch die Liebe zwischen den Menschen, um einige Phänomene dieser Zeit hervorzuheben, existieren immer noch.

Dresden, das Florenz des Nordens, ist eine große Stadt und zugleich die Landeshauptstadt von Sachsen. So ist es nicht verwunderlich, dass in dieser Stadt an der Elbe für die vielen Menschen, die dort Tag ein Tag aus leben, auch ein Stadtpark vorzufinden ist.

Das Neubaugebiet "Stadtrand Idylle" und das Villenviertel "Parkausblick" grenzen an unterschiedliche Ecken des Parks. Erstaunlicherweise wurde dem Stadtpark eine überaus große Fläche zur Verfügung gestellt, so dass sich ein beträchtlich großer Park, mit Hilfe der dort wohnenden Menschen, frei entfalten konnte. Dieser Park bekam den Namen "Park der vier Himmelsrichtungen", weil er in fast vier gleichgroße Quartale aufgeteilt wurde. Aus diesem Grund gibt es einen Nordpark, einen Südpark, einen Ostpark und zu guter Letzt einen Westpark.

Seit über einem Jahrzehnt kreucht und fleucht jeder Wurm, jede Biene, jede Wespe, jeder Maulwurf und jede Ratte darin herum, wie es ihm beliebt. Obwohl gesagt werden kann, dass es manchmal mehr menschliche Ratten gibt, die sich

die Zeit darin vertreiben, als jene Lebewesen, die den Namen "Ratte" vom Menschen erhalten haben.

Von jenen menschlichen Ratten, Blutsaugern, schlauen Füchsen, fleißigen Bienchen, Faultieren, Stinktieren und weiß der Teufel, was alles den Grashalm umknickt, erzählt diese Geschichte.

Lange Rede kurzer Sinn ... So sei es und die Geschichte möge beginnen.

Bühne frei, für den Kartoffelbrei!

Oh, Entschuldigung!

Bühne frei und Vorhang auf für den ersten Akt! (wartend auf Applaus)

Warum klatsch denn keiner? Kein Applaus, kein Stück! (Claqueure erledigen ihren Job)

Die Künstler bedanken sich! Und nun: Bühne frei ..."

Inhaltsverzeichnis

- 1. Akt
 - 1. Szene
 - 2. Szene
 - 3. Szene
 - 4. Szene
- 2. Akt
 - 1. Szene
 - 2. Szene
 - 3. Szene